

Gastbeitrag und Bilder von Klaus - Peter Dürholt

Kos ist wirklich eine sehr schöne Insel, obwohl sie viel kleiner ist als Kreta und Rhodos, die wir bisher bereist hatten. In Kos gehts dann noch etwas beschaulicher zu.

Was uns am meisten erstaunt hat, ist die Verbreitung des Radfahrens, was wir sowieso gern tun. Man meint ja man wäre in Münster ...!

Ein Fahrradverleih am anderen, Preise 3-4 Euro pro Tag. Für die Woche zahlten wir 20 Euro. Von unserem Hotel aus, dem Oceanis Beach Resort (s. a. Hotelkritik) gelangte man mit dem Rad wunderbar nach Kos-Stadt (ca. 6 km), was wir oft gemacht haben. Auf einem langen Abschnitt gibt es ja sogar einen separaten Radweg!

Also unser Rat: um mobil zu sein, insbesondere wenn man etwas außerhalb - wie wir nordöstlich von Kos-Stadt in Psalidi - wohnt, ein Rad leihen. Spaß macht aber auch ein Quad (20 Euro pro Tag). Die Busfahrt von Psalidi nach Kos (Hafen) kostete 95 cent eine Strecke. Fahrkarten im Hotel kaufen ist billiger!

Eine absolute Sehenswürdigkeit bzw. ein attraktives Ausflugsziel sind aus unserer Sicht die Empros Thermes! Von unserem Hotel aus ging das sogar mit dem Fahrrad ganz gut, es ist eigentlich nur ein langgezogener steiler Berg zu bewältigen, immer die Straße entlang Richtung Agios Fokas und dann ist man bald schon da. Kaum zu glauben, dass so eine Heilquelle noch immer kostenlos benutzt werden kann! Woanders würde man dafür Kurtaxe und Eintritt von 15 Euro bezahlen! Aber unser Rat: vormittags früh hinfahren, denn es ist immer viel los dort (Fotos anl.). Man erschreckt fast, wenn man anfangs in das heiße, nach Schwefel riechende Wasser steigt, aber es tut gut. Die Szenerie ist einmalig. Und die Meereswellen verschaffen immer wieder Abkühlung.

Ansonsten kann man sich in Kos-Stadt sehr gut die Zeit vertreiben. Die berühmte Platane des Hippokrates sollte man gesehen haben, ebenso wie die alte Ritterburg direkt neben dem Hafen. In der Stadt gibts - wen es interessiert - fast an jeder Ecke "alte Gemäuer" zu entdecken. Nach Asklepiion kann man auch noch mit dem Rad gelangen, wir sind mit dem Touristenbähnchen dahingefahren, Abfahrt am Stadtamtsgebäude neben dem Touristeninformationszentrum, Fahrpreis 4 Euro hin und zurück.

Wir sind mit dem Rad dann noch nach Tigaki gefahren, immer an der Küste entlang, hier und in Marmaria gibt es schöne Sandstrände, das Wasser war auch etwas wärmer als bei uns an der Nordostküste, wo es auch nur überwiegend Kiesstrände gibt.

Essen gehen kann man in Kos-Stadt natürlich auch sehr gut, Ihre Tipps, Andreas, und die Markierungen auf dem Stadtplan im Internet waren hilfreich, einiges war aber nicht mehr zu finden, z. B. "Nick the Fisherman", vielleicht umbenannt. Dafür haben wir etwas abseits des touristischen Trubels am Hafen in einer Straße hinter dem Hafen eine sehr gute Taverne entdeckt, wo wir mehrfach Essen war, alles sehr lecker, ob frischer Fisch oder Gyros oder die Salate. Ich empfehle also die "Taverna Marina", G.Averof 7, vom Nordwestende des Hafens abzweigende Hauptstraße, hier essen auch die Einheimischen! Und die äußerst charmante Inhaberin, die Gäste am Gehweg zum Besuch ihres Lokals - ganz und gar nicht aufdringlich - einläd, fällt sofort ins Auge. Wir haben immer gesagt: "Gehen wir wieder bei Audrey Hepburn essen?"

Fazit unserer Reise: Kos ist ein tolles Urlaubsziel - insbesondere für fahrradbegeisterte Griechenland-Freunde. Das Hotel Oceanis ist sicher auch ok, wenn man nicht eine solche Hitzeperiode erwischt (außerhalb der Klimaanlage-Saison) und wenn man dort ein ruhigeres und kühleres Zimmer bekommt.

Unser Tipp an das Hotel: bald mal die Zimmer renovieren sonst bleiben irgendwann die Gäste weg, denn die Konkurrenz ist auch auf Kos groß. Und bitte: flexiblere Regelungen für die Klimaanlage-Aktivierung einführen. Was soll das, wenn am 25.5. 37 Grad sind und sie sind abgeschaltet und ab 15.6. sind 20 Grad und sie sind eingeschaltet?



Zia



GEMEINDE VON KOS
*DAS WASSER DER HEILQUELLE
IST GEEIGNET FÜR:*

- ERKRANKUNGEN DES BEWEGUNGSAPPARATES
- MUSKELERKRANKUNGEN
- ATEMWEGERKRANKUNGEN
- GEFÄSSERKRANKUNGEN
- AUGENERKRANKUNGEN
- HAUTERKRANKUNGEN
- ENTWICKLUNGSTÖRUNGEN IM KINDERALTER



Empros Therme



Taverna Marina

(C) der Bilder bei Klaus - Peter Dürholt